

Vielfalt im Therapieangebot

- umfassende Diagnostik einschließlich spezieller neuropsychiatrischer und testpsychologischer Verfahren
- Abklärung von Begleiterkrankungen
- medikamentöse Therapie
- verhaltenstherapeutisch orientierte Einzeltherapie, Psychoedukation
- sozialtherapeutische Beratung und Planung, Vermittlung und Hilfestellung
- Intensivbetreuung
- Bezugspflege nach individuellem Pflegeplan
- pflegerische Gruppenangebote
- lebenspraktisches Training
- Freizeitgestaltung und Außenaktivitäten
- Ergotherapie
- Entspannungstraining
- Sport- und Bewegungstherapie
- Reiten
- enge Zusammenarbeit mit Angehörigen, Betreuern und nachsorgenden Einrichtungen

An wen Sie sich wenden können:

Klaus Winkelmann

Chefarzt Allgemeine Psychiatrie II

klaus.winkelmann@osnabrueck.ameos.de

Telefon +49 (0)541 313-501

Ärztlicher Dienst +49 (0)541 313-89 552

Psychologischer Dienst +49 (0)541 313-560

Pflegedienst +49 (0)541 313-554

Sozialdienst +49 (0)541 313-553

Station A12

sta12.psy@osnabrueck.ameos.de



So finden Sie uns:

Mit dem Auto Richtung Zentrum, bis Sie den Wall (auf der Karte grau markiert) erreichen. Hier fahren Sie bis zum Erich-Maria-Remarque-Ring und biegen von diesem in den Nonnenpfad (Bahnunterführung). Ab dort Hinweisschilder „AMEOS Klinikum“ beachten.

Mit Bus und Bahn erreichen Sie uns ab Hauptbahnhof oder Innenstadt (Neumarkt) mit den Stadtbuslinien 14 (Richtung Dodesheide Waldfriedhof) und 15 (Richtung Nettebad, Eberleplatz).

Haltestelle: „Klinikum Gertrudenberg“.

Stand: 08-2022

AMEOS Klinikum Osnabrück

Knollstraße 31

D-49088 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 313-0

Fax +49 (0)541 313-109

info@osnabrueck.ameos.de



ameos.eu



Station A12

Intensiv- und Krisenbehandlung von Psychosen, affektiven und organischen Störungen

Psychische Erkrankungen bei geistig behinderten Menschen

AMEOS Klinikum Osnabrück

Vor allem Gesundheit

ameos.eu



Station A12

Wer wir sind

Unter fachärztlicher Leitung setzt sich das multiprofessionelle Team der Station A12 zusammen aus

- Ärztinnen und Ärzten,
- Psychologinnen und Psychologen,
- Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger,
- Heilerziehungspflegerinnen und -pfleger,
- Heilpädagoginnen und -pädagogen,
- Sozialdienst
- Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten
- Sport- und Bewegungstherapeutinnen und -therapeuten

Die geschützte Station verfügt über vorrangig Zwei- und Dreibettzimmer für 24 Patientinnen und Patienten.

Für wen wir da sind

Das Team der Station A12 hat sich auf die Intensiv- und Krisenbehandlung von Patientinnen und Patienten spezialisiert, die schwere akute Dekompensationen und meist lang andauernde Krankheitsverläufe bei bereits bestehenden psychiatrischen Grunderkrankungen aufweisen:

- akute Psychosen,
- affektive Störungen mit Hinweis auf Eigen- und Fremdgefährdung,
- organische Störungen,
- psychische Erkrankungen bei geistig behinderten Menschen

Im Mittelpunkt des Handelns stehen die Patientinnen und Patienten mit ihren Ressourcen und Fähigkeiten, sowie ihren Erkrankungen und Einschränkungen.

Die Patientinnen und Patienten werden dabei stets in den Behandlungsprozess einbezogen – ebenso Angehörige und Betreuende je nach individueller Abwägung.

Die Unterstützungsbedarfe werden individuell angepasst, da diese sehr unterschiedlich sein können.

Unsere Behandlungsziele

Das oberste Behandlungsziel ist die psychische Gesundheit oder Stabilisierung und die Verbesserung der Lebenszufriedenheit der Patientinnen und Patienten.

Mit den Patientinnen und Patienten erarbeiten wir gemeinsam den jeweils individuellen Behandlungsplan und legen die Therapieziele fest:

- akute Krisen und spezifische psychische Grunderkrankungen bewältigen,
- ein am individuellen Erleben orientiertes Krankheitskonzept erarbeiten,
- Verständnis für auslösende und aufrechterhaltende Faktoren von psychischen Störungen erarbeiten,
- eine optimale Medikation etablieren,
- Verhaltensauffälligkeiten vermindern,
- die Affektkontrolle verbessern,
- Beziehungsstörungen reduzieren,
- differenzierte Umgangs- und Verhaltenskonzepte erarbeiten,
- adäquate Bewältigungsstrategien im Umgang mit Belastungen erarbeiten,
- Behandlungs- und Therapiemotivation aufbauen,
- Chronifizierung verhindern.

Unsere Behandlungsziele bestehen darin, die körperliche und psychische Gesundheit, die Lebenszufriedenheit sowie die Eigenständigkeit und Selbsthilfe unserer Patientinnen und Patienten zu fördern. Dies geschieht auf Grundlage empirisch belegter Therapiestandards.
